



Aus der Innung

## Bildungsmesse im November: Infos aus erster Hand

In wenigen Wochen ist es wieder Zeit für die kreisweite Bildungsmesse in der Werfthalle im Göppinger Stauferpark. Natürlich ist auch die Kfz-Innung Göppingen dort wieder mit einem Stand vertreten. Den Termin sollte man sich unbedingt vormerken: Am 11. November von 9 bis 16 Uhr findet die Bildungsmesse statt. Dann beantworten wir alle Fragen rund um die Kfz-Berufe und die Ausbildung in unserem Handwerk. Neben allgemeinen Informationen zum Ablauf der Ausbildung erzählen unsere Azubis vor Ort gerne auch von ihren persönlichen Erfahrungen im Beruf und geben damit wichtige Einblicke in den Ausbildungsalltag. Diese Chance, Infos aus erster Hand zu erhalten, sollte unbedingt genutzt werden. Sie werden sehen: Es gibt viel mehr Möglichkeiten im Kfz-Handwerk, als Sie vielleicht gedacht haben. Und auch nach der Ausbildung kann man sich weiterbilden und die Karriereleiter weiter nach oben steigen, wie das Schaubild zum heutigen Artikel zeigt. Es ist klar: Wer sich für eine Ausbildung im Kfz-Handwerk entscheidet, trifft die richtige Wahl für seine Zukunft.

**Ludger Wendeler**  
Obermeister der Kfz-Innung Göppingen

Im September wurden die frischgebackenen Gesellen losgesprochen. Die Kfz-Innung Göppingen gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft viel Erfolg.



FOTO: KONSTANTIN FETZER

# Durchstarten im Kfz-Handwerk

Mit Vollgas in die Zukunft: Im Kfz-Handwerk finden junge Menschen viele Möglichkeiten, sich mit Erfolg beruflich zu verwirklichen.

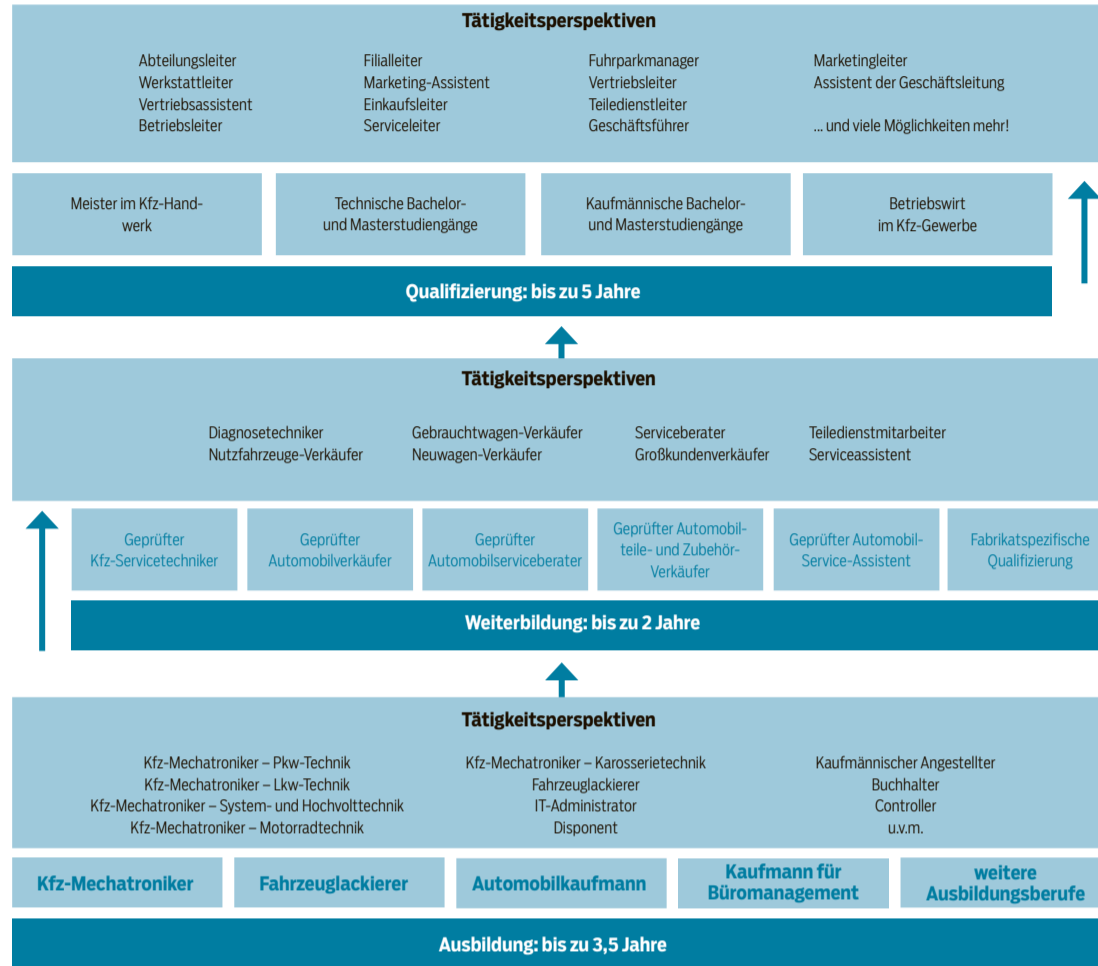
Eine Karriere im Kfz-Handwerk – viele Menschen denken dabei hauptsächlich an die Experten in den Werkstätten, die sich jeden Tag darum kümmern, dass die Fahrzeuge einsatzbereit sind und jederzeit zuverlässig funktionieren. Und tatsächlich: „Der Kfz-Mechatroniker ist wohl der bekannteste und auch beliebteste Ausbildungsberuf im Kfz-Handwerk“, meint Ludger Wendeler, Obermeister der Kfz-Innung Göppingen. „Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten, sich in unserer Branche zu verwirklichen, zum Beispiel als Automobilkauffrau oder -kaufmann, als Fahrzeuglackierer oder als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker. Im Prinzip gibt es für jeden Interessensbereich eine passende Ausbildung in unserem Handwerk.“

### Vielfältige Tätigkeiten für unterschiedliche Interessen

In der Werkstatt Fahrzeuge wieder fahrtüchtig machen, frische Farbe ans Auto bringen oder Oldtimer restaurieren, im Büro Finanzierungsangebote erstellen, Marketingkonzepte entwickeln und Kunden beraten – die Tätigkeiten im Kfz-Handwerk sind vielfältig und abwechslungsreich, sodass es Menschen mit ganz verschiedenen Interessen anspricht. Eines ist sicher: Langeweile kommt dank der abwechslungsreichen Aufgaben und der unterschiedlichen Kundinnen und Kunden, denen man bei der Arbeit begegnet, sicher nicht auf.

### Möglichkeiten zur Weiterentwicklung

Dazu kommt: Nach der Ausbildung ist noch lange nicht Schluss.



So bietet das Kfz-Handwerk zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und so die Karriereleiter nach oben zu steigen. „Die Perspektiven, die sich jungen Menschen im Kfz-Handwerk eröffnen, sprechen sich herum“, weiß Ludger Wendeler, „und immer öfter zeigt sich eine Ausbildung in unserer Branche als willkommene Alternative – auch zum Studium.“

### Handwerk bietet Zukunft und Sicherheit

Insbesondere jene, die nach der Schule praktisch arbeiten möchten oder die bemerken, dass sie sich im Studium nicht wohlfühlen, würden immer öfter eine berufliche Laufbahn im Handwerk in Betracht ziehen, stellt Ludger Wendeler fest. Er bemerkt: „Neben Weiterbildungs- und Karriereoptionen spielt für viele auch die Zukunftssicherheit eine entscheidende Rolle – und die ist im Kfz-Handwerk gegeben. Wer sich anstrengt und mitdenkt

kann, wird immer einen Arbeitsplatz haben. Schließlich wird auch das Handwerk selbst immer wichtig bleiben. Denn auch wenn sich die Technologie ändert –

„Wer sich für das Kfz-Handwerk interessiert, kann uns auf der Bildungsmesse besuchen.“

**Ludger Wendeler**  
Obermeister Kfz-Innung Göppingen

Mobilität wird nie an Bedeutung verlieren.“

**Auf der Bildungsmesse die Ausbildungsberufe kennenlernen**  
Wer das Kfz-Handwerk und die Möglichkeiten, die es eröffnet, näher kennenlernen möchte, kann sich den passenden TV-Beitrag aus der Filmreihe „Woche des Handwerks“ ansehen, der online unter [www.filstalwelle.de](http://www.filstalwelle.de) zu sehen ist. Noch besser ist ein Be-

such der Bildungsmesse in der Göppinger Werfthalle am 11. November. „Hier stellen Auszubildende am Stand des Kfz-Handwerks die Ausbildungsberufe vor und beantworten gerne auch alle Fragen, die man vielleicht hat“, sagt Ludger Wendeler. Und wer schon weiß, dass er in Zukunft in der Branche arbeiten möchte und noch einen passenden Ausbildungsbetrieb sucht? „Der kann sich gerne auch an die Innung wenden, wo es Hilfe und weitere Informationen gibt.“



## Für mehr Sicherheit: Reifenwechsel nicht versäumen

Winterreifen sorgen in der dunklen Jahreszeit für Sicherheit auf den Straßen. Wer rechtzeitig an den Reifenwechsel denkt, wird nicht von nasskaltem Wetter überrascht.

**Kreis Göppingen.** Es ist Oktober und der Wechsel auf die Winterreifen steht an. Zwar gibt es keinen offiziellen Termin, an dem die Verwendung von Winterreifen zur Pflicht wird. Um bei überraschenden Wintereinbrüchen aber auf der sicheren Seite zu sein, sollte der Wechsel nicht zu lange hinausgezögert werden.

Spätestens wenn die Temperaturen regelmäßig unter sieben Grad fallen, ist es Zeit, auf die Winterreifen umzusteigen.

### Eigenschaften der Reifen bei Kälte ideal

Das Gummigemisch der Winterreifen ist weicher als das von Sommerreifen. Aus diesem Grund bleiben sie bei Kälte geschmeidiger und sorgen gemeinsam mit den tiefen und breiten Profiltrinnen für guten Grip auf der Fahrbahnoberfläche. Die Lamellen der Reifen verkanten sich in Schnee, Eis und Matsch besonders gut, zu-

dem leiten sie Wasser ab und schützen so vor Aquaplaning. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern, doch damit die Stärken der Winterreifen zum Tragen kommen können, sollte die Profiltiefe bei der Montage mindestens vier Millimeter betragen.

### Reifen von Fachbetrieben wechseln und wuchten lassen

Wer die Reifen seines Autos nicht selbst wechseln möchte, kann sich dafür an einen der Fachbetriebe der Innung wenden. Die Experten sorgen nicht nur dafür, dass die Winterreifen sicher und fest montiert werden, sondern kümmern sich auch um das Wuchten der Reifen. Dabei wird mithilfe von Klebegewichten das Ungleichgewicht am Rad ausbalanciert, das zum Beispiel durch einen ungleichmäßigen Abrieb der Reifen oder einen Bordsteinrempler entstehen kann. Das ist

wichtig, denn wenn die Räder nicht im Gleichgewicht sind,

kann es passieren, dass sie sich nicht mehr symmetrisch zur Ro-



FOTO: STOCK.ADOBE.COM/MILO

Im Oktober ist es Zeit für den Reifenwechsel. So kann man von plötzlichem nasskaltem Wetter nicht überrascht werden.

tationsachse bewegen. Das führt nicht nur dazu, dass sich das Reifenprofil schneller und ungleichmäßig abnutzt, sondern kann auch zu größeren Schäden an Radlager, Radaufhängung und Lenkgetriebe führen.

### Reifen richtig einlagern

Der Lagerplatz für die Sommerreifen sollte dunkel und trocken sein mit einer konstanten Temperatur. Damit sie nicht die Form verlieren, müssen Komplettäder liegend oder an der Wand hängend gelagert werden. Reifen ohne Felgen dürfen senkrecht stehen, sofern sie von Zeit zu Zeit gedreht werden.

Empfehlenswert ist die Einlagerung beim Fachmann, bei dem die idealen Bedingungen herrschen. Darüber hinaus bieten die meisten Werkstätten weitere Services wie Radwäsche an. So sind die Sommerreifen im nächsten Frühjahr direkt wieder einsatzbereit.

**WIR. KÖNNEN. AUTO.**  
Mit Sicherheit und Leidenschaft: Ihre Innungsbetriebe im Landkreis Göppingen.

**MRS Kfz-Service**  
Unfallinstandsetzung und Meisterservice für alle Marken.  
Kfz-Meisterbetrieb • Karosserie-Meisterbetrieb  
Hohensteinstraße 22 • 73079 Söben  
Fon 071 62/93 97 00 • [www.mrs-kfz-service.de](http://www.mrs-kfz-service.de)

**AS Autohaus Staufen**  
Telefon 6 65 00  
Geislingen/Steige, Steinbeisstraße 15  
Telefon 6 42 38  
BOSCH Service  
AUTOELEKTRIK STAUFEN

Ihr Renault Partner  
**AUTOHAUS SCHMID e. K.**  
Hauptstraße 1, 73087 Bad Boll  
Tel. 07164 2284

**Karosserie- u. Fahrzeugbauer-Innung**  
Ihr kompetenter Partner  
„Rund ums Auto“  
[www.auto-kaputt-gp.de](http://www.auto-kaputt-gp.de)

**autohaus müller** Service  
Bahnhofstraße 50 • Rechberghausen  
Tel. 07161/95900 • [www.vw-mueller.de](http://www.vw-mueller.de)

**RENAULT DACIA**  
**GEYER**  
Bei uns erfahren Sie mehr!  
Jahnstraße 62 • 73037 Göppingen  
Tel. 07161 965933-0  
[www.autohaus-geyer.de](http://www.autohaus-geyer.de)